



**Berner Fachhochschule**  
Gesundheit

**Detailinformation zum CAS**  
**Still- und Laktationsberatung IBCLC**



## Kooperationspartner

Der *Certificate of Advanced Studies* Still- und Laktationsberatung IBCLC ist ein Kooperationsangebot mit:



## Europäisches Institut für Stillen und Laktation

[www.stillen-institut.com](http://www.stillen-institut.com)

Europäisches Institut für Stillen und Laktation  
Verena Marchand, IBCLC  
Direktorin Schweiz  
Schänzlihalde 25  
3013 Bern  
Schweiz  
Tel: +41 (0) 313 323 323  
Fax: +41 (0) 313 333 187  
Mobil: +41 (0) 79 301 54 24  
E-Mail: [verena.marchand@stillen-institut.com](mailto:verena.marchand@stillen-institut.com)



# Auf einen Blick: CAS Still- und Laktationsberatung

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hebammen</li><li>- Pflegefachpersonen in Kinder- und Erwachsenenpflege</li><li>- Mütter- Väterberaterinnen</li><li>- Ernährungsberaterinnen und Ernährungsberater</li><li>- Ärztinnen und Ärzte</li><li>- anderes Gesundheitspersonal</li></ul>
Studienziel (zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Abschluss des Studienganges haben Sie das nötige Fachwissen erworben, um das IBLCE Examen (International Board of Lactation Consultant Examiners) ablegen zu können und bei Bestehen den Titel Still- und Laktationsberaterin/berater IBCLC zu tragen.</li><li>• Sie erweitern und vertiefen Ihr Fachwissen, um Frauen in der Schwangerschaft und in der gesamten Stillzeit in allen Fragen rund ums Stillen kompetent beraten zu können. Schwerpunkt-mässig befassen Sie sich sowohl mit der Physiologie der Laktation wie auch mit Komplikationen beim Stillen. Sie sind befähigt, beim Stillen von frühgeborenen, kranken oder behinderten Säuglingen Lösungswege aufzeigen zu können und kranke Mütter bei Fragen rund ums Stillen zu unterstützen</li><li>• Sie vertiefen Ihre wissenschaftlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen, um Frauen und Paare kompetent und einfühlsam beraten zu können.</li><li>• Sie reflektieren und analysieren Ihre eigenen Arbeits- und Beratungsmethoden und erweitern mit simulierten Patientinnen-Gesprächen Ihre Beratungskompetenzen.</li><li>• Sie vertiefen soziale Fertigkeiten in der Stillberatung.</li><li>• Sie analysieren bestehende Stillförderungsprojekte im Spital und anderen geburtshilflichen Institutionen und planen weiterführende Projekte.</li><li>• Sie sind befähigt, in einem interdisziplinären Team Stillrichtlinien und Handlungsgrundlagen erarbeiten zu können und sich in der Freiberuflichkeit zu organisieren.</li></ul>
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Stillen verstehen</li><li>2. Stillprobleme lösen</li><li>3. Stillen fördern</li></ol>
Studienleistung	Total 18 Studientage / 160 Stunden Selbststudium / 10 ECTS-Credits
Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss und absolviertem Examen erhalten Sie ein CAS der Berner Fachhochschule in Still- und Laktationsberatung IBCLC (10 ECTS)
Anerkennung	Unser umfangreiches Weiterbildungsprogramm ist weitgehend modular aufgebaut und ermöglicht Ihnen individuelle, nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellte Studienprogramme. <b>Vom CAS über den DAS zum MAS</b> Sie können die Abfolge und den zeitlichen Rhythmus der Weiterbildung teilweise selbst bestimmen. Sie können schrittweise Ihre Weiterbildungen von einem Certificate of Advanced Studies (CAS) über ein Diploma of Advanced Studies (DAS) bis zum Master of Advanced Studies (MAS) erwei-



tern. Das gesamte Weiterbildungsprogramm für Hebammen und Pflegefachpersonen befindet sich im Aufbau.

An anderen Fachhochschulen erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, sofern sie mit dem Studienprogramm korrespondieren.

Die Studienleistungen werden mit ECTS-Credits (European Credit Transfer System) bemessen. Für 1 ECTS-Credit ist ein Lernaufwand von rund 30 Stunden notwendig. ECTS-Credits werden vergeben, wenn die entsprechende – überprüfte – Lernleistung vorliegt (z.B. Prüfung, Abschlussarbeit usw.).

Ort der Veranstaltung

Berner Fachhochschule, Bern



# Überblick

Das eigene Kind zu stillen ist für viele Frauen ein grosser Wunsch. Stillen ist Goldstandard der Säuglingsernährung und findet eine grosse gesellschaftliche Akzeptanz. Nicht selten werden stillende Frauen mit Stillhindernissen konfrontiert, erfahren nicht die erforderliche Unterstützung aus ihrem unmittelbaren Umfeld und geben frühzeitig auf. Zwar gibt es sowohl im Internet wie auch in den Buchhandlungen eine breite Literaturpalette, welche es einfacher macht, Informationen zum Stillen und zur Beikost-Einführung zu finden. Andererseits überfordern die Vielzahl der Angebote und Fehlinformationen ratsuchende Eltern. Darum sind gut ausgebildete Fachkräfte, die stillende Frauen und deren Familien von Anfang an kompetent und einfühlsam begleiten, sehr wichtig und leisten einen grossen Beitrag in der Gesundheitsförderung von Mutter und Kind.

Evidenzbasiertes Wissen für eine optimale Betreuung der Frauen von der Zeit des Wochenbettes bis zum Ende der Stillperiode wird vermittelt. Im Mittelpunkt stehen neben anatomischen und physiologischen Grundlagen des Stillens die Anleitung und Stillunterstützung. Stillprobleme werden analysiert und Lösungsansätze für spezifische Stillprobleme gelehrt. Zusätzlich werden grundlegende Beratungsstrategien und Kommunikationstechniken besprochen und trainiert.

## Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

### Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an Hebammen, Pflegefachpersonen in Kinder- und Erwachsenenpflege, Mütter- Väterberaterinnen, Ernährungsberaterinnen und Ernährungsberater, Ärztinnen und Ärzte und anderes Gesundheitspersonal. Sie sollten in den letzten fünf Jahren 1000 Praxisstunden in der direkten Beratung von Mutter und Kind nachweisen können.

### Zulassungsbedingungen

Zu unseren Weiterbildungsstudiengängen werden grundsätzlich Personen zugelassen, die über einen Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH) verfügen.

Bei einem Abschluss an einer Höheren Fachschule entscheidet die Studienleitung über die Zulassung. Wir nehmen auch Interessentinnen und Interessenten auf, welche die untenstehenden Bedingungen zur Zulassung zum IBCLC Examen erfüllen, nicht aber über die Fachhochschultauglichkeit verfügen. Diese Absolventinnen und Absolventen erhalten von der BFH eine Bestätigung über den Besuch der Weiterbildung, schliessen aber nicht mit einem CAS ab.

Personen ohne den geforderten Bildungsabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit aus einem anderen Nachweis ergibt (Aufnahme «sur dossier»). Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen die Studienleiterinnen gerne zur Verfügung.

### Kenntnisse in Wissenschaftlichem Arbeiten

Personen ohne wissenschaftliche Vorbildung empfehlen wir den Besuch eines der nachfolgenden Fachkurse:

Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen: Fachkurs zum nachträglichen Titelerwerb (NTE)

Fachkurs Wissenschaftliches Arbeiten für Praxis und Weiterbildungsstudium

### Voraussetzung, um zum IBCLC Examen zugelassen zu werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im medizinischen Bereich
- Mindestens 1.000 Praxisstunden in der direkten Beratung von Mutter und Kind in den letzten 5 Jahren
- Mindestens 90 Stunden Fortbildung auf dem Gebiet Laktation und Stillen innerhalb der letzten 5 Jahre (wird durch die Absolvierung dieses CAS erfüllt)



## Studienziele und Berufschancen

Der EU-Aktionsplan für Schutz, Förderung und Unterstützung des Stillens in Europa (2004) empfiehlt allen, die stillende Mütter beraten, nach Abschluss einer umfassenden Weiterbildung ihr Wissen und ihre Fähigkeiten durch Ablegen des IBLCE Examens (International Board of Lactation Consultant Examiners) zu bestätigen. Das IBLCE Examen ist die internationale Qualifikation für Stillberatung, welches weltweit seit über 20 Jahren angeboten wird. Es findet jährlich in der letzten Juli-Woche statt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Examens sind Sie berechtigt, den Titel „IBCLC“ – International Board Certified Lactation Consultant – zu führen. Still- und Laktationsberaterinnen und Berater IBCLC arbeiten gemäß einem Ethikkodex und nach internationalen Praxisstandards für Still- und Laktationsberatung. Das CAS Still- und Laktationsberatung ist die optimale Vorbereitung auf das IBLCE-Examen.

## Inhalte

### Stillen verstehen

- Schwangerschaft – Vorbereitung auf das Stillen
- Stillen des Neugeborenen
- Bonding
- Rooming-In
- Die ersten Tage
- Anlegetechnik- Stillpositionen
- Das gesunde Neugeborene
- Entwicklung der Gewichtszunahme des Säuglings
- Orale Anatomie des Säuglings
- Die erste Zeit zu Hause
- Schlafverhalten des Säuglings
- Entwicklung der Familie – Partnerschaft – Geschwister
- Anatomie der Brust
- Pflege – Untersuchung – Massage der Brust
- Mamillenformen
- Die biologische Eigenschaften der Muttermilch
- Die Physiologie der Laktation
- Die Psychische Situation der Mutter / Babyblues im Wochenbett
- Ernährung der Mutter
- Einführung der Beikost
- Stillen des älteren Kindes – Tandemstillen – Abstillen
- Die Mutter, die nicht stillt

### Stillprobleme lösen

- Initiale Milchdrüschwellung / Milchstau
- Steigern und Verringern der Milchmenge
- Entleeren der Brust – Pumpen
- Stillhilfsmittel
- Aufbewahren und Verarbeiten der Muttermilch
- Stillen und Berufstätigkeit
- Erkrankungen der Brust
- Mastitis, Abszess, Brust-Operationen
- Krankheiten der Mutter
- Psychische Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- Medikamente, Schadstoffe
- Relaktation, induzierte Laktation, Adoptivstillen
- Saugprobleme, verändertes Saugverhalten
- Mangelnde Gewichtszunahme
- Zufüttern
- Frühgeborene, kranke Kinder, behinderte Kinder
- Mehrlinge
- Allergien
- Das schreiende Kind



- Stillstreik

### **Stillen fördern**

- Kommunikation in der Stillberatung / Skillslab
- Individuelle Vertiefung:
- Forschung
- Kommunikation
- Fachwissen
- Der Internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
- Das stillfreundliche Krankenhaus – WHO-UNICEF Initiative
- Berufsethik
- Arbeitsmöglichkeiten
- Beratungssituationen in der Praxis

## **Lern- und Arbeitsformen**

### **Praxisnähe**

Das Studium setzt sich aus Kontakt- und Selbststudium zusammen. In beiden Studienteilen arbeiten wir mit unterschiedlichen Didaktik-Formen, die verschiedene Lerntypen, Lernsinne und -stufen ansprechen. In Kombination fördern diese eine effektive Verbindung zwischen dem Erlernten und Ihrer Berufspraxis. Für alle Didaktik-Formen gelten die grundsätzlichen Anforderungen, praxisorientiert und erwachsenengerecht zu sein.

### **Interaktives Kontaktstudium**

Die Lehrveranstaltungen führen Sie in das Thema ein, vermitteln relevantes Wissen und regen zur vertieften Auseinandersetzung mit zentralen Fragen an. Das Kontaktstudium ist interaktiv und partizipativ gestaltet mit diversen Didaktikmethoden wie Inputreferate, Fallstudienarbeit, Diskussionen oder Gruppenarbeiten und ggf. Supervision oder Assessment-Center. Sie erhalten ausführliche Betreuung und Studienberatung.

### **Transferorientiertes Selbststudium**

Als Berufsfachfrau/-fachmann lernen Sie vornehmlich in Ihrer Berufspraxis. Die folgenden Didaktikformen unterstützen Sie, die im Kontaktstudium vermittelten Inhalte bestmöglich in Ihren eigenen Berufsalltag umzusetzen:

#### **Praxistransfer**

Der Transfer der Kursinhalte in die Praxis erfolgt im Rahmen Ihrer aktuellen beruflichen Herausforderungen. Diese Leistung ist i.d.R. in Form von schriftlichen Berichten zu dokumentieren und/oder in Präsentationen vorzustellen.

#### **Didaktiksupport**

Elektronische Lernplattform: Eine interaktive Lernplattform (Sharepoint) unterstützt das Selbststudium mit vielfältigen Funktionen wie Wissensspeicher, Benachrichtigung, Diskussion, standortunabhängige Gruppenarbeit etc.

## **Kompetenznachweise**

### **European Credit Transfer System ECTS**

Das European Credit Transfer System ECTS knüpft die Erteilung von Credits für Studienleistungen an die Bedingung, dass deren Erbringung nachgewiesen wird (Kompetenznachweise).

### **Praxisorientiert und transparent**

Die Kompetenznachweise in unseren Studiengängen sind unseren didaktischen Grundsätzen entsprechend so gestaltet, dass sie aus einer praxisrelevanten Aufgabenstellung bestehen, deren Bearbeitung Sie in Ihrer aktuellen Berufspraxis weiterbringt.

### **Kompetenznachweis in vier Teilen**

#### **1. Praktikum und Projektbericht**

Ein Praktikum im Umfang von 40 Stunden, wird nach Absprache mit der Leitung selbst organisiert und dokumentiert. Das Praktikum soll Gelegenheit geben, einen vom eigenen Praxisfeld unabhängigen Bereich der Stillberatung kennen zu lernen. Ein Projektbericht dokumentiert Ihren Praxistransfer anhand des besuchten Praxisprojekts.

#### **2. Schriftliche Arbeit**

In einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 8 -10 Seiten bearbeiten Sie ein Thema aus der Stillbera-



tung anhand einer konkreten Fragestellung.

### **3. Schriftliche Prüfung**

Übungsfragen im Multiple-Choice-Verfahren zur Examensvorbereitung

### **4. Simulierte Klientinnen-Beratung**

Mit Schauspielerinnen gespielte Klientinnen-Beratung mit anschliessendem Feedback

Die Bewertungskriterien für Ihre Leistungen werden vorab kommuniziert.

## **Abschluss und Anerkennung**

Nach erfolgreichem Abschluss und absolviertem Examen erhalten Sie ein CAS Berner Fachhochschule in Still- und Laktationsberatung IBCLC.

## **Dozierende**

Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC mit Berufspraxis  
Expertinnen/Experten und Ärztinnen/Ärzte zu fachspezifischen Themen





## Wichtiges in Kürze

### Organisation und Administration

Sekretariat Weiterbildung, Fachbereich Gesundheit:  
weiterbildung.gesundheit@bfh.ch, T +41 31 848 45 45

### Leitung

Barbara Stocker Kalberer, Hebamme MSc  
Studienleiterin, Fachbereich Gesundheit, Berner Fachhochschule  
Mail to: barbara.stocker.1@bfh.ch,  
T +41 31 848 45 65

Verena Marchand, IBCLC, dipl. Erwachsenenbildnerin  
Schänzlihalde 25 . 3013 Bern . Schweiz  
Mail to: verena.marchand@stillen-institut.com  
T +41 (0) 313 323 323  
Fax +41 (0) 313 333 187  
Mobil +41 (0) 79 301 54 24

### Partner



**Europäisches Institut  
für Stillen und Laktation**

[www.stillen-institut.com](http://www.stillen-institut.com)

### Kosten

CHF 4850.-

Die Kosten für das IBLCE Examen in der Höhe von ca. 500 Euro werden separat in Rechnung gestellt.

### Termine

Do 28.8. – So 31.8.14

Do 6.11. – So 9.11.14

Do 15.1. – So 18.1.15

Do 26.3. – Sa 28.3.15

Do 21.5. – Sa 23.5.15

### Anmeldeschluss

8.6.2014

Wenn die verfügbaren Plätze im Studiengang vollständig belegt sind, wird der Anmeldeschluss vorgezogen; in diesem Falle wird das Angebot auf der Homepage mit „ausgebucht“ bezeichnet.

### Informationsveranstaltung / Anmeldeformulare

Für weitere Informationen geben Sie unter [www.gesundheit.bfh](http://www.gesundheit.bfh) im Suchfeld den Code « C-HEB-2 » ein